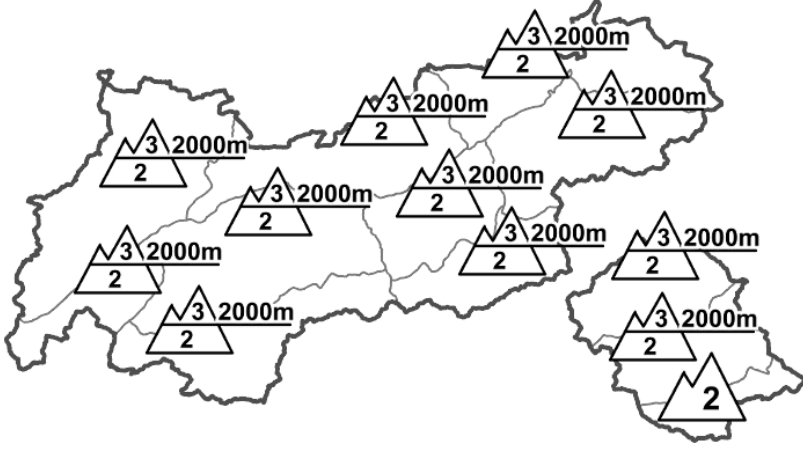






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.12.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 25. Dezember 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Oberhalb der Waldgrenze muß der Tourengänger und Variantenfahrer unverändert eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Wegen des schlechten Schneedeckenaufbaus befinden sich die Gefahrenstellen vorwiegend in nord- bis ostgerichteten Steilhängen und Kambereichen sowie in triebschneegefüllten, steilen Rinnen und Mulden.

In tieferen Lagen ist die Lawinengefahr als mäßig einzustufen. Weitgehend sichere Verhältnisse herrschen im Süden Osttirols.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Mit dem Temperaturverlauf und der Sonneneinstrahlung beginnt sich der Schnee wieder zu setzen. In tieferen Lagen besteht eine tragfähige Harschdecke. Wegen der schlechten Bindung zwischen den einzelnen Schichten besteht eine erhöhte Störanfälligkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allmählich stellt sich eine milde Westwetterlage mit Tauwetter ein. In Osttirol ist der Himmel teilweise wolkenlos, auch in Nordtirol werden die Wolken rasch weniger und es setzt sich sonniges Wetter durch. Auf den Bergen weht mäßiger Nordwestwind. Temperatur in 2000m -7 bis -3 Grad, in 3000m -14 bis -10 Grad.

TENDENZ

-
-